

---

Subject: Neu & auf der Suche nach neuen Möglichkeiten

Posted by [Cherry30](#) on Fri, 23 May 2014 09:58:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und daher stell ich mich & meine Geschichte mal eben kurz vor : Also ich bin 29 Jahre alt & leide seit meinem 13ten Lebensjahr an Alopecie. Mit Eintritt meiner Periode begann es, ich hatte immer mit Neurodermitis zu kämpfen, welche mit Eintritt der Periode verschwand und der Haarausfall kam. Ich hatte früher sehr langes und dickes Haar, weswegen es erst nicht so aufgefallen ist. Erst taten es "nur" an den Seiten auf, Kreisrund. Aber sehr schnell war ich komplett kahl. Meine Mutter ist damals mit mir von Arzt zu Arzt gerannt. Eine wirkliche Diagnose woher der plötzliche Haarausfall kam gab es aber nicht. Man vermutete erst eine Hormonstörung (ist ja am naheliegensten) die habe ich zwar hat aber wohl nichts mit dem Haarausfall zu tun, denn die Hormone, die das ganze wieder ins Gleichgewicht bringen sollten, änderten nichts am Haarausfall. Auch die leicht vergrößerte Hypophysen (ein kleiner Teil im Gehirn, der verantwortlich für die Hormone ist) änderte auch nichts daran. Nachdem ich dann so ziemlich jeden Arzt hinter mir hatte mußte ich verschiedene Medikamente nehmen insbesondere Hormone und später Homeopathisches. Auch das half nichts. Nachdem ich nunmehr ganz kahl war versuchten Dermatologen es mit der Kontakttherapie, Kortison und was es nicht alles gab. Fakt war & ist bis heute, dass nichts geholfen hat.

Damals (also mit 14) bekam ich meine erste Perücke. Es waren Kunsthaare und fihlen natürlich direkt auf. Diese Kunstperücken trug ich bis ich mitte 20 war, da meine Krankenkasse kein Echthaar übernehmen wollten und ich das Geld damals nicht hatte. Ich denke die damaligen Haarstudios waren auch mit dran "Schuld" denn wirklich beraten wurde ich nie. Erst nach und nach entdeckte ich dass es auch andere Methoden gibt, dass Echthaar bei gewissen GKK bezahlt wird etc.

Mittlerweile habe ich allerdings wieder eigenes Haar, jedoch weiterhin mit Kreisrundenstellen aber eigenes Haar . In den letzten 3 Jahren habe ich das haarstudio gewechselt und gehe jetzt in die Haarpraxis Geissler in Siegen. Bisher war ich recht zufrieden, die Qualität der Perücken war super (bin auf Echthaar umgestiegen). Nun kommt es jedoch zu meinem Problem. Ich klebe die Perücke heißt einmal die Woche nehm ich sie ab, wasche sie etc. und klebe sie dann mittels Streifen feste. Dies hat zur Folge, dass vorne der Bereich wegrasiert werden muss, damit das überhaupt hält... Ich bin mit dieser Lösung aber extrem unglücklich, da habe ich schon eigene Haare ich möchte sie doch dann auch gerne "verwenden"(ich denke ihr versteht sehr gut was ich meine...). Ich möchte sie gerne wachsen lassen und suche jetzt nach einer Alternative, sodass die Haare nicht mehr rasiert werden müssen ich aber weiterhin nicht zeigen muss, dass ich dieses Leiden (kann man das so nennen? Eher Deifzit? Schönheitsmangel?) habe.

Nun habe ich gelesen, dass es Haarteile gibt, die in die eigenen Haare eingeflochten/woben werden? Hat damit jemand Erfahrung? Ich bin eben sehr unsicher da vorne am Pony überhaupt vorne nur wenig Haar vorhanden ist, und die die da sind sind dünn. Zudem möchte ich aber auch nicht auf den Halt verzichten, der das Kleben bietet. Eine normal "aufgesetzte" Perücke bietet diesen halt leider nicht :/. Oder gibt es noch andere Möglichkeiten? Ich hoffe ich finde hier viele Tips & Tricks & Erfahrungen von Frauen, denen es ähnlich geht.

Danke und entschuldigt den langen Text